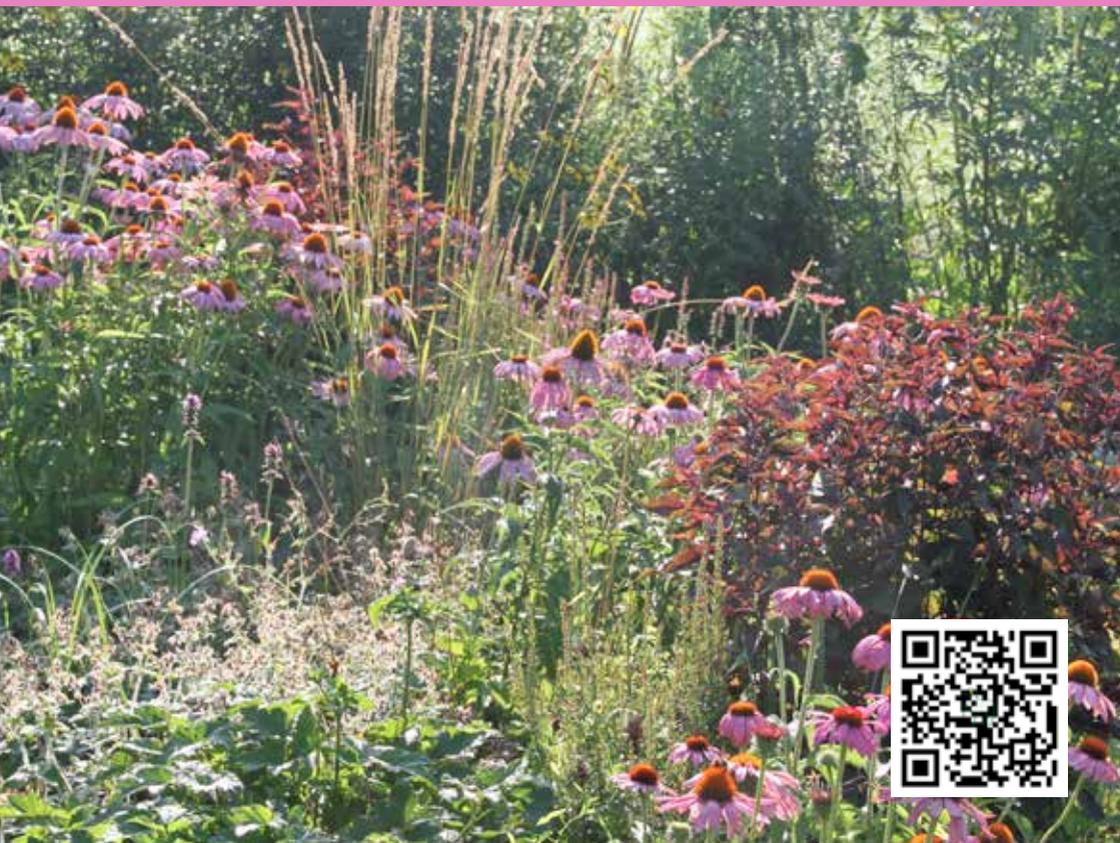


Morgens verlegt - Abends in voller Pracht

Das fix fertige Pflanzkonzept
zum Verlegen



**SELLANA**[®]



Konzept



Das Konzept von Sellana® besteht darin, mit fertig bepflanzten Pflanzenziegeln eine Rabatte zu gestalten. Ähnlich wie beim Rollrasen werden fix und fertig bestückte Ziegel verlegt. Ein Ziegel ist $1/5\text{m}^2$ gross, 5-10cm dick und besteht aus drei Schichten. Als Trägerstoff wird eine Schafwollmatte verwendet. Auf dieser befindet sich ein torf- und kokosfaserfreies Kultursubstrat, welches zu 100% mit einem Grundbodendecker verwachsen ist. In der Mitte des Ziegels befindet sich eine Solitärstaude. Für den frühen Blütenbeginn sind zusätzlich Zwiebel- und Knollenpflanzen enthalten. Um eine harmonische Pflanzung zu erhalten, sind $6\text{-}10\text{m}^2$ nötig, was 30-50 Ziegeln entspricht.

Die Ziegel ergeben nach Plan aneinander gereiht eine komplett fertige Stauden-Mischpflanzung, die von März bis Oktober blüht. Das Konzept wurde mit der bekannten Mischung „Pink Paradise“ entwickelt. Ebenfalls im Angebot ist die Mischung „Sommerwind“ in den Farben gelb und blau für den trockenen bis frischen Standort. Sellana®-Pflanzenziegel wachsen binnen weniger Wochen nach Verlegen auf einer lockeren Erdschicht fest und benötigen bis zum Rückschnitt der Stauden keine weiteren Pflegemassnahmen.

Alles enthalten

Schafwollmatte, Bodendecker und Rabattenstauden decken die Erde sicher ab und verhindern das Aufkommen hartnäckiger Unkräuter. Die Matte zersetzt sich und gibt dabei Nährstoffe ab.



Bodendecker

Bei der Mischung Pink Paradise deckt das weisse, kompaktwachsende Immergrün (Vinca minor 'Elisa') den Boden ab.

Bei der Mischung Sommerwind wurde die immergrüne Fetthenne (Sedum hybridum 'Immergrünchen') und bei der Thymian-Mischung Thymus als Bodendecker verwendet.



1 Solitärstaude

15-20 verschiedene Ziegel mit verschiedenen Stauden bilden die Mitte des Ziegels und sorgen für Struktur, Artenvielfalt und reichen Flor von Mai bis Oktober.



3-10 Zwiebel- und Knollenpflanzen

pro Ziegel blühen vor dem Austrieb der Stauden und verlängern die Blütezeit der Rabatte um zwei Monate.

Pflegeleicht und nachhaltig

20 gute Gründe für Sellana®

Anwendung

1. Kein Planungsaufwand (Pflanzkonzept, Verlegungsplan)
2. Schnell und einfach verlegbar ohne Fachkenntnisse
3. Sofortiger Effekt, enthält grosse Pflanzen, fixfertig begrünt
4. Anwuchs innerhalb weniger Wochen durch vitale Pflanzen (keine Spiralwurzelbildung)
5. Etablierung der einzelnen Stauden durch ideale Pflanzabstände
6. Verlegen der Ziegel auch im Winter möglich
7. Kein aufwändiges Nachpflanzen der Zwiebelpflanzen nötig
8. Kein Frostschaden durch Herausheben der Pflanzenballen, kein Ausriss der Pflanzen durch Mensch und Tier
9. Minimaler Unterhalt durch einmaligen Rückschnitt
10. Praktisch kein Jätaufwand

Ökologie

11. Blüteneffekt von März bis Oktober
12. Erprobte Mischpflanzung mit ausgewogenen Strukturen
13. Nahrungsplatz für Mikrofauna, Insekten, Reptilien
14. Mit ökologisch nachwachsenden Rohstoffen produziert (torf- und kokosfreie Erde)
15. Keine Spritzung durch Pflanzenschutzmittel nötig
16. Einstreuen von Mulchmaterialien entfällt
17. Kein Abfall (Lieferung in Mehrwegkisten)
18. Keine Erosion bei starker Witterung nach dem Pflanzen
19. Hoher Wasserrückhalt durch geschlossene Vegetationsschicht
20. Einfache Sanierung von alten, verunkrauteten Flächen (Mutterboden muss nicht ausgetauscht werden)



Aufbau der Pflanzenziegel



Mit Frühlingsblüher



Sellana®-Schafwollmatten



Kein Abfall



Torf- und kokosfreie Erde



Einfacher Versand



Gute Durchwurzlung



Auszeichnung

Einfach zum Verlegen



Verlegeplan der SELLANA® - Pflanzziegel

A Lockere und gut humisierte Fläche 4-5 cm tiefer als Weg oder Rasenfläche planen.

B Pflanzziegel mit Klatten auf humusreiche Pflanzfläche verteilen

- Solitärgras (1 Stk. pro 10 m²) in der Mitte platzieren
- Begleitgras versetzt in innerem der Pflanzfläche verteilen.

C

- Hauptstängelstauden in der Mitte platzieren (1 Stk. pro 10m²)
- Solitärstauden versetzt in innerem Bereich der Pflanzfläche verteilen (2 Stk. pro 10 m²).

D

- Hohe Stauden pro Art schlangenartig mit Abstand zum Flächenrand verteilen.

Bitte wenden →

→ Bitte wenden

mit Verlegeplan



Vergleich Sellana® (Vordergrund) mit herkömmlicher Pflanzung am selben Tag gepflanzt/verlegt.

Verwendung



Rabatte



Böschungen



Öffentliches Grün, Verkehrsteiler



-Sortiment

Elfenblumen-Mischung



trocken, gut unter Baumscheiben

Graziöse, niedere Mischung in Gelb- und Blautönen. Durchschnittliche Höhe 30 cm.

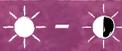
Diese niedrige, grazios und leicht wirkende Mischung in leuchtenden Gelb- und Blautönen ist für Problemstandorte unter Baumkronen für den trockenen Halbschatten bestens geeignet. Immergrüne Bodendecker wie Vinca, Fettblatt und Glockenblumen decken den Boden schnell ab und lassen der langsam wachsenden Elfenblume Zeit für ihre Entwicklung. Struktur bringen die Schneemarbel, die zitronengelbe Taglilie und die markanten Blütenstände des zartgelben Brandkrautes. Durch die Wurzelkonkurrenz bleibt der Storchenschnabel niedrig und blüht ab Mitte Juni. Kissenaster, Bleiwurz und Storchenschnabel blühen bis zum Einsetzen der ersten Frosttage.

Blütenkalender

März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober
							
							
							
							
							



Pink Paradise



für frische bis feuchte Flächen

Liebliche Mischung mit einer wirkungsvollen Ausstrahlung. Durchschnittliche Höhe 70 cm.

Diese Mischung benötigt eine gut humusierte Fläche an mässig feuchter, sonniger bis halbschattiger Lage. Nach den zarten Krokussen, blauen Anemonen und duftenden Hyazinthen bestimmen helle Rosatöne und die grossblumigen, violettblauen Blüten der Staudengeranien das Pflanzenbild. In den Sommermonaten sorgen der feinblütige Weiderich und der grossblumige Scheinsonnenhut für eine ausgezeichnete Fernwirkung. Kissenaster, Herbstanemonen und der weissblütige Dost verleihen der Pflanzung bei einsetzender Blattverfärbung eine mystische Herbststimmung.

Blütenkalender

März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober
		 Storchen Schnabel		 Blutweiderich			
 Elfenkrokus	 Hyazinthe	 Wildtulpe	 Storchen Schnabel	 Kugellauch	 Sonnenhut	 Herbstanemone	
	 Anemone	 Akelei	 Storchen Schnabel	 Schwertlilie	 Schlangenkopf	 Herbstaster	
		 Kugellauch	 Wiesenknöterich		 Purpurglöckchen		 Dunkler Dost
		 Wiesenraute	 Ziest	 Reitgras		 Lampenputzergas	



Blue-White Paradise

für frische bis feuchte Flächen

Harmonische Mischung mit prachtvollem Farbbild. Durchschnittliche Höhe 70 cm.

Diese Mischung benötigt eine gut humusierte Fläche an mässig feuchter, sonniger bis halbschattiger Lage. Ihr Farbbild wechselt sich harmonisch von Weiss- und Blautönen ab. Der Frühling beginnt mit den bläulichen Krokussen, Anemonen und duftenden Hyazinthen. Danach bestimmen weisser und blauer Storchenschnabel zusammen mit der graziösen Schwertlilie und der sanften Wiesenraute das Pflanzenbild. In den Sommermonaten sorgen feinblütiger Ehrenpreis und grossblumiger Scheinsonnenhut für ein überzeugendes Erscheinungsbild. Kissenaster, Herbstanemonen und der weissblütige Dost verleihen der Pflanzung eine langanhaltende Herbststimmung.

Blütenkalender

März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober
		<p>Storchenschnabel</p>		<p>Ehrenpreis</p>	<p>Schlangenkopf</p>		
<p>Elfenkrokus</p>	<p>Hyazinthe</p>	<p>Narzisse</p>	<p>Storchenschnabel</p>		<p>Sonnenhut</p>	<p>Herbstanemone</p>	
	<p>Windröschen</p>		<p>Äkelei</p>	<p>Schwertlilie</p>	<p>Storchenschnabel</p>		
	<p>Kugellauch</p>		<p>Wiesenraute</p>	<p>Ziest</p>	<p>Purpurglöckchen</p>	<p>Herbstaster</p>	<p>Dunkler Dost</p>
				<p>Reitgras</p>	<p>Lampenputzgeras</p>		



-Sortiment

White Paradise

- für frische bis feuchte Flächen

Edle Mischung mit Eleganz und Ausstrahlung. Durchschnittliche Höhe 70 cm.

Diese Mischung benötigt eine gut humusierte Fläche an mässig feuchter, sonniger bis halbschattiger Lage. Nach den weissen Krokussen, Anemonen und duftenden Hyazinthen im Frühjahr spriessen die ersten Akeleiblüten Anfangs Mai. Das Vorsommerbild wird durch 3 verschiedene weisse Geranien bestimmt. Im Sommer blühen der weisse Sommerhut, Ehrenpreis und der Ziest. Diese sind bei den Bienen sehr beliebt und erzeugen eine ausgezeichnete Fernwirkung. Im Spätsommer bilden sich bezaubernde Effekte durch die weisse Herbstanemone, die Kissenaster und das sich in der Sonne spiegelnde Lampenputzergras.

Blütenkalender

März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober

Neuer Sommerwind

für trockene bis frische Flächen

Mittelhohe Mischung in gelben, blauen, weissen Farbtönen. Durchschnittliche Höhe 50 cm.

Diese Mischung wurde für trockene bis frische Flächen mit regelmässigem Niederschlag für das Bepflanzen von öffentlichem Grün entwickelt. Durch das Zusammenspiel der bis 40 cm hohen Bodendecker kommt sie auch im Hausgarten gut zur Geltung. Zudem ist sie sehr pflegeleicht. Die Mischung blüht in warmen Gelb- und zarten Hellblautönen. Weisse Tupfer entstehen im Frühjahr durch das grosse Windröschen, im Vorsommer durch den Storchenschnabel und im Spätsommer durch das Perlpfötchen. Die letzte Jahreszeit wird geprägt vom Herbstkopfgas und der blauen Frühherbstaster.

Blütenkalender

März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober
		 Frauenmantel		 Perlpfötchen		 Goldhaaraster	
 Krokus	 Wildtulpe	 Schneeglantz	 Storchenschnabel	 Glockenblume	 Mädchenaug		
	 Narzisse		 Traubenhyazinthe		 Storchenschnabel		 Goldgarbe
	 Bergminze	 Wildtulpe	 Wolfsmilch	 Fingerkraut	 Aster		
		 Windröschen	 Kopflauch	 Blaustrahlhafer	 Herbstkopfgas		



Steilhang-Mischung

- für trockene, heiße Flächen

Niedere Mischung für Südböschungen in bunten Farben. Durchschnittliche Höhe 35 cm.

Der Vorzug dieser Mischung ist ihre Pflegeleichtigkeit und ihre Farbenvielfalt. Bei dieser anspruchslosen, niederen Mischung kann auf einen Rückschnitt fast gänzlich verzichtet werden. Im zeitigen Frühjahr startet die Mischung in den Farben orange und violett, dann folgen rote und gelbe Tulpen sowie Traubenhyazinthen. Die Balkan- und Himalayageranien in den Farben rosa und blau blühen vor den dauerblühenden goldgelben Taglilien. Gegen Herbst hält ein üppiger Flor aus Bergminze, wilde Zwergaster, Bleiwurz, Blutstorchenschnabel und Taglilie bis zum Frost an. Nach Beginn der Herbstfärbung sorgt das grüne Gras in den rötlich werdenden Stauden für eine herrliche Herbststimmung.

Blütenkalender

März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober
		Frauenmantel		Bergminze	Bleiwurz		
Krokus	Krokus Wildtulpe	Storchenschnabel	Taglilie				
	Narzisse Wildtulpe	Blutstorchenschnabel					
	Bergenie	Storchenschnabel	Gamander	Zwergaster			
		Kaukasusfetthenne	Alant	Herbstkopfgras			



März



April



Juni



Juli



August



September



Oktober



Dezember

Thymian-Mischung

für trockene, heiße Flächen

Niedrige, würzig duftende Insektenmischung in Rosa- und Blautönen. Durchschnittliche Höhe 35 cm.

Eine feinduftende Mischung für kleinere, heiße Flächen wie Sitzplätze und Trockenböschungen. Diese niedere, grazile Mischung fällt nicht nur durch ihre blauen und rosa Blüten auf. Zwergoriganum, Lavendel, Thymian, Berg- und Katzenminze verleihen ihr einen angenehmen, würzigen Duft und ziehen reichlich Insekten an. Ihre Hauptblütezeit ist von Mai bis Juli. Fetthenne, Berg- und Katzenminze verleihen ihr bis in den Spätherbst hinein eine attraktive Ausstrahlung. Die silbrigen Blätter des Blauweiderichs, die nagelblättrigen Nelken und die feinen Thymianpolster bringen Kontrast und Ruhe in die Mischung.

Blütenkalender

März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober



März



April



Juni



Juli



August



September



Oktober



November

Entwickelt von D. Labhart

SELLANA -Sortiment

Staudenhecke

Überreicht durch:

MÖDERNDORFER AG
GARTENBAU UND PFLEGE
9030 ABTWIL



Kein Privatverkauf

D. Labhart • Alte Seonerstrasse 26 • 5503 Schafisheim
Telefon 062 897 35 70 • Fax 062 897 42 37 • E-Mail verkauf@d-labhart.ch

www.sellana.ch